

Preussischer Landtag.

(Bericht der Saale-Blg.)

Magdenerentens.

(Fortsetzung der 49. Sitzung. Abends 7 1/2 Uhr.)

Das Haus ist äußerst schwach besetzt. Die zweite Beratung des Schulgesetzes wird beim Kapitel Kunst und Wissenschaft fortgesetzt und nach kurzer Debatte

beschl. Zum Kapitel 'Technisches Hochschulwesen' führt Abg. Dr. Woytke (natl.) eine gründliche Wendung in der Stellung der Lehrer und Professoren an den technischen Hochschulen. Diese werden bei geringen Gehältern vielfach noch auf

Ministerialdirektor Kisthoff erklärt, daß die technischen Hochschulen alles bekümmern, was sie betreffen. Das die Direktoren Schulen schlechter gestellt seien, als die an den Universitäten, gebe er zu, doch sei daraus noch kein Schaden entstanden.

Abg. Woytke (natl.) erklärt, daß in Sachen die Studenten des Bergbaues von der Dr. Ing.-Prüfung ausgeschlossen seien. Auf eine Bemerkung des Abg. Dr. Krieger (natl.) erwidert

Ministerialdirektor Kisthoff, daß für die jetzigen Baumeister und Bauhilfen Übergangsbestimmungen erlassen werden sollten. Die Frage, ob auch Bergbau- und Forst-Maschinen der Dr. Ing. inne machen könnten, unterliegt der näheren Erwägung;

vorläufig sei nur für die rein technischen Fächer bestimmt. Nach weiteren Bemerkungen der Abg. Kändler (fr. Sp.) und Dr. Woytke (natl.) führt der Vorsitzende Minister (kon.)

aus, daß die Kommission der Regierung eine Petition aus Breslau um Erleichterung einer technischen Hochschule in Breslau. Die Durchführung des Kommissionsbeschlusses genüge nicht. Man möge daher wenigstens

die Befehlshaltung bis zur dritten Lesung ausweisen, und in einem Nachtragsbeschlusse die Forderung, damit die Verhandlungen mit der Stadt nicht unterbrochen werden und der in

Kaufmännischer Dr. Stuhl erklärt, daß ihn als Schlichter die Sache sehr interessiere. Das Haus möge sich aber mit dem Erreichbaren begnügen. Das Beschiebe das Beschiebe sei und den weitergehenden Wünschen doch nur die Wege seien. Die Be-

ratung der Wünsche Schließens nach einer künftigen Kommission stelle ja den ersten Anfang zur Erfüllung dieses Wunsches dar. Er bitte daher, den Kommissionsbeschluss anzunehmen.

Nach weiteren Bemerkungen des Abg. Woytke (natl.) wird die Debatte geschlossen und die Petition entsprechend dem Kommissionsbeschluss zur Erwägung überwiesen. Das Kapitel wird betatelt und am 21. März abgehandelt.

Letzte Telegramme.

Breslau, 18. März. Das Kaiserliche Kaiser Wilhelm II., mit Sr. Majestät dem Kaiser an Bord, ist heute früh 2 Uhr hier eingetroffen und hat in der Schiffe festgemacht, wo es bis zum Morgen liegen bleibt.

Breslau, 18. März. Der Kaiser, Kaiser Wilhelm II., mit dem Kaiser an Bord, fuhr um 8 1/2 Uhr nach Gumb.

Berlin, 18. März. Im Abgeordnetenhaus brachte Ratin (Chr.) eine Interpellation ein, ob der Regierung bekannt sei, daß am 2. März 1902 eine Arbeiterversammlung in Bismarck (Oberhavel) aufgelöst worden sei, weil die Verhandlungen polnisch geführt wurden, und welche Maßnahmen die Regierung in der Beziehung zu treffen gedenke.

Berlin, 18. März. Der polnische Schatzmann Krug bezog seine Schwiegermutter ebenfalls durch Heubehrs Hilfe und ertrug sich Johann. Der Grund ist Familienzw.

Köln, 18. März. Wie der New Yorker Korrespondent der 'Kölnischen Zeitung' meldet, erklärte ihm der Präsident des Stadtrats, daß die Nachricht von dem Tode der Sellivare-Gießgruben in Schweden durch den Truss und begründet sei und daß der Truss seine Erwerbungen in Europa zu machen beabsichtige.

Braunschweig, 18. März. Die Braunschweiger Landesregierung' meldet, die auswärts verbreitete Nachricht, daß gegen den Landesgerichtspräsidenten Wedekind die Disziplinaruntersuchung eingeleitet sei und daß die Regierung eine Gegeninterpellation gegen die Vorlesungen Wedekinds vorbereite, sowie die Meldung, daß dem Landtage ein Gesetzentwurf wegen Anstellung weiblicher Fabrikinspektoren vorgelegt sei, entwerfe jeder Begründung.

Wien i. B., 18. März. Wie die 'N. Postl. Ztg.' meldet, hat sich ein 9-jähriges Kind an der letzte Schaulustige Welt und die Tochter des Direktors des Wienerischen Theaters in der Villa des letzten in Bad Mitterbach in dem Moment erschossen, als der Vater des Mädchens vor der Villa ankam.

Hamburg, 18. März. Der Kronprinz, der gestern abend der Vorstellung im hiesigen Stadttheater betraute, ist heute vormittag 9 Uhr nach Hohenburg a. T. abgereist.

Konstantinopel, 18. März. 'Ab. Korr. B.' Ein gestern veröffentlichtes Trade bestätigt die 87 in Balafina bestehenden russischen Schulen, die bisher von der Sparte noch nicht anerkannt waren.

Latina, 18. März. Eine Anzahl Albanen hat das Amtsgebäude in Filzatis bei Latina angegriffen. Mehrere Albanen und Gendarmen sind dabei verwundet. Aus Latina sind Befestigungen nach Filzatis abgegangen.

Der indonesische Krieg.

Souday, 18. März. Dem 'Neuerischen Bureau' wird aus Souday vom 17. März gemeldet: Der Einfall der

Buren in Upper-Transvaal ist nicht gelungen. Der Feind war gezwungen, sich wieder zurückzuziehen.

Ständesamtliche Nachrichten.

Ständesamt Halle S. (Steinweg 17, 17. März 1902.)

Aufgehoben: Der Kronenarbeiter Aug. Paul und Emma Weigner (Wettleben und Zinsbantenstr. 7). Der Schriftführer Gustav Sellmann und August Endel (Weißing und Martinstr. 2). Der Bergbau. Herr. Boartha und Güte (Krauschen und Zornstr. 36). Der Bohrer. Franz Bergig und Emma Weidmann (Magdeburgerstr. 23 und Er. Schloßgasse 10). Der Schmied Otto Sangerhagen und Anna Göhre (Streitberger. 28 und Kleinschönheim). Der Bergschlichter Friedrich Sadig und Anna Heinhart (Schmiedstr. 8 und Jäger. 6). Der Bergschlichter Richard Warthoff und Olga Schürmer (Galle und Lindenstr.). Der Arbeiter Herr. Viebing und Gulde (Weißing (Wettleben)). Der Vorarbeiter Matthias Schade und Bertha Nigler (Galle und Weidberg).

Scheidungen: Der Schneider Franz Schick und Bertha Schöppe (Wettberger. 3). Der Porzellanmaler Albert Müller und Martha Wachsmaß (Hauptstr. und Schmiedstr. 19).

Geborene: Dem Feuerwehmann Julius Richter ein S. Kurt (Kl. Braunschtr. 3). Dem Schuhmachermeister August Daring ein S. Eduard (Weißingstr. 18). Dem Kaufmann August Kühnmann eine T. Margarethe (Prinzstr. 8). Dem Fabrikarbeiter Herr. Brandt ein S. Richard (Zwingstr. 30). Dem Arbeiter Heinrich Strichel eine T. Nola (Spilge 16). Dem Arbeiter Konstantin Krotz eine T. Gertrud (Weißingstr. 15). Dem Arbeiter Gustav Krotz eine T. Toni (Weißingstr. 60). Dem Scler Wilhelm Krotz eine T. Güte (Zornstr. 23). Dem Arbeiter August Koberlich eine T. Emma (Zaubenstr. 24). Dem Arbeiter Theodor Care ein S. Friedrich (Kerkerstr. 14). Dem Feiler und Verzinnearbeiter Gottfried Baumann ein S. Georg (G. 10).

Gestorbene: Die Witwe Christiane Spornberger geb. Baumhoffer, 80 J. (Spilge 32). Des Diensthilfs Karl Rohmann (Eber. Verha. geb. Jander, 50 J. (Mühlstr.)). Des Schmieds Wilhelm Hied 7. (Zornstr. 50). Der Fabrikarbeiter Albert Schmitt, 28 J. (Krauschen). Der Arbeiter Conrad Nigler, 40 J. (Krauschen). Des Metzgers Hied 50 J. (Walther, 4 J. (Krauschen)). Des Bergbauhilfs Karl Schelling, 40 J. (Krauschen). Des Müllers, 58 J. (Bergmannstr.). Der Privatmann Wilhelm Bremer, 45 J. (Hilfstr. 3).

Ständesamt Halle N. (Burgstraße 48, 17. März.)

Aufgehoben: Der Schneidermeister Otto Herzberg und Bertha Götting (Gelehrerstr. 19 und Gelehrerstr. 10). Der Maurer Otto Sager und Anna Heinrich (Weinberg und Feldstr. 11). Der Buchhalter Paul Grunpner und Marie Berger (Schulungen und Lafontenstr. 34).

Geborene: Dem Maurer Otto Hübner eine T. Frieda (Gabelsbergerstr. 29). Des Stellmachers Wilhelm Hied 50 J. (Krauschen). Des Maurers Franz Richter eine T. Clara (Lilienstr. 26). Dem Eisenbahnarbeiter Ernst Hübner eine T. Gertrud (Gabelsbergerstr. 11). Dem Schmied Eugen Sauter ein S. Wilhelm (Gabelsbergerstr. 14). Dem Hutmacher Max Wagner eine T. Margarethe (Zornstr. 18). Dem Kanalarbeiter August Wagner eine T. Martha (Gelehrerstr. 5). Dem Mühlensarbeiter Wilhelm Weigle ein S. Otto (Zornstr. 2). Dem Kalkulator August Zengel eine T. Irma (Schulberg 2). Dem Schneider Emil Belogel eine T. Anna (Weißingstr. 11). Dem Bandagenbindenden Paul Kroll ein S. Hans (Gelehrerstr. 18). Dem Feiler und Decorateur Friedrich Hofmann eine T. Helene (Möhrstr. 26).

Gestorbene: Der Invaliden Arbeiter Karl Kobl, 75 J. (Burgstraße 36). Der Rentier Karl Gerold, 88 J. (Mühlentstr. 3). Des Malgenmaschinenbauers Max Sedlitz S. Wilhelm, 9 J. (Römerstr. 62).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Der Halbzuckerverband theilt den Werken mit, dass die Ausfuhrverbringung endgültig auf 10 M. die Tonne festgesetzt wurde. Der bisherige Satz von 15 M. gelangt nur auf die tatsächlich bis Ende März ausgeführten Mengen zur Anwendung, die am 1. April bestehenden Verträge fallen unter die für das zweite Quartal festgesetzten Bestimmungen.

Zucker. Magdeburg, 18. März. [Telegr.] Kornzucker, Spizur, ohne Sack 7,25-7,65. Nachprod., Spizur, ohne Sack 5,25-5,55. Flau. Kristallzucker mit Sack 27,95. Brodfrucht 12. ohno Fass 28,20. Gem. Raffinade mit Sack 27,95. Gem. Melis mit Sack 27,45. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per März 6,10 Gd., 6,25 1/2 Br., per April 6,15 Gd., 6,22 1/2 Br., per Mai 6,32 1/2 Gd., 6,39 1/2 Br., per August 6,65 bez., 6,62 1/2 Gd., per Oktober-Dessauer 7,07 1/2 bez., 7,05 Gd. f. ab. Hamburg, 18. März. [Telegr.] (Vormittagsbericht) Rüben-Rohzucker, I. Produkt, Basis 88%, Rendement ohne Unsaure frei an Bord, Hamburg per März 6,20, per April 6,25, per Mai 6,35, per August 6,60, per Oktober 7,00, per Dezember 7,10 Markt.

Berliner Börse vom 18. März.

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete in wenig einheitlicher Haltung, wie gestern schon betont wurde, eine Pause in der Beibehaltung der an der Börse Interessierten Kreis eingetreten ist. Auf diesen Mangel ist die Stockung des Verkehrs auf fast allen Umsatzgebieten zurückzuführen. Die Kursbewegung in Montanvertheil war äusserst schwerfällig; anragende Momente lagen nicht vor, da man noch die Beschlüsse aus der am 20. März stattgefundenen Versammlung der Zechenbesitzer abwartet. Der Umsatz an dem Bankmarkt war träge, erst nach Abtrennung der Coupons dürfte sich lebhafteres Geschäft entwickeln weil mit deren Fälligkeit neue Finanzaktionen zusammentreffen. Fest war nur der Fondsmarkt, für den sich in erster Linie ein grosses Interesse kundgab, angetrieben durch die überaus grosse Günstigkeit und die bevorstehende Emission der Russenanleihe. Outpassivische ging weiter zurück, fester nur Dortmund-Gronauer; Canada höher auf Wochenannahmen. Schiffahrtssaktien niedriger. In der zweiten Börsestunden fand das Angebot im Montanmarkt wenig Nachfrage. Banken still, Sonstiges stetig.

Produktionen.

Berlin, 18. März. Weizen 1000 kg Mai 168,75, Juli 167,75, August — M. Roggen 1000 kg Mai 147,50, Juli 146 —, August — M. Hafer 1000 kg Mai 156,75, Juli 155,25 nom. Mais 1000 kg runder loco Mai 119,50, Juli 119,50 nom. Rüböl 100 kg Mai 54,60, Oktober 53 — M. Spiritus 70er loco 34 — M.

Die wenig motivierten Depeschen aus Nordamerika haben das Angebot in Weizen entgegenkommender gemacht, ohne die Kauflust anzuregen. Wenn Roggen auch nicht beachtet wurde, waren die Forderungen doch nicht ermässigt. Hafer still und eher matt. Rüböl bekundete bessere Haltung bei einiger Kauflust. Abschluss in 70er Spiritus loco ohne Fass kam zum Preis von 84 Mark nach hingerem Zögern zustande.

Kursnotierungen.

18. März 2 1/2 Uhr nachm.

Table with columns: Banknoten, Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Consol-Anleihe, etc.

Table with columns: Ausländische Fonds, Russ.-Ayr.-G.-A. 1000, Chinesische Anleihe, etc.

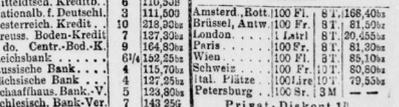
Table with columns: Bank-Aktien, Berliner Handelsges., Dresdener Bank, etc.

Table with columns: Wechsel, Amsterdam, Brüssel, London, etc.

Table with columns: Schluss-Kurse, Oester. Kreditaktien, Staats-Aktien, etc.

Table with columns: Privat-Disconto, Gotthard, Werra-Werke, etc.

Nach dem heutigen Stande der Wissenschaft nachweislich das beste Mittel zur Pflege der Zähne und des Mundes.



Dr. Ross' Catarrh-Dragees. Catarrhe der oberen Luftwege, Schleimhäute und Schleimhäuten sind nicht selten die Vorboten entzündlicher Prozesse im Rachenraum. Dr. Ross' Catarrh-Dragees sind in allen Apotheken in Deutschland und in der Schweiz erhältlich. Preis pro Dose 1 Mark.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020318040/fragment/page=0001







